

Wetter

Heute nochmals sehr sonnig und warm (bis 27 °C). Morgen am Samstag ändert sich die Wetterlage durchgreifend. Ab Mittag wird es zunehmend windig und gegen Abend sind erste Schauer zu erwarten. Die unbeständige und regnerische Witterung hält bis einschließlich Montag an. Dabei sinken die Temperaturen wieder deutlich ab (Tagestemperaturen um 16 °C).

Situation

Die Blüte ist nun bei fast allen Sorten beendet. Je nach Sorte zeigen die größten Früchte jetzt bereits einen Durchmesser von 6 - 8 mm. Letzte Blüte sind am 1 jährigen Holz bei Gala und Junganlagen noch in der Abblüte.

Erste Beobachtungen aus den frühen Gebieten am Neckar zeigen je nach Sorte und Vorjahreseertrag einen starken bis sehr starken Blütenfall (ohne Frostschäden). Es scheint dass die ersten Ausdünnungsmaßnahmen mit ATS sehr stark gewirkt haben. Eine weitere Erklärung für den teils starken Blütenfall ist auch die starke Belastung der Blüten und Blätter durch die eingesetzten Fungizide besonders diese mit starken Lösungsmitteln wie Sercadis und Belanty. Weitere Beobachtungen müssen dies aber noch bestätigen.

Vor weiteren Ausdünnungsmaßnahmen sollten die Anlagen genau auf den Primäransatz kontrolliert werden. Häufig sind von den 5 – 6 Blüten bereits 4 oder mehr abgestossen. In diesen Fällen ist einfach vorerst Ruhe geboten um die Situation später nochmals zu beurteilen! In der Regel reicht der Ansatz aber immer noch für einen normalen Ertrag aus.

Gala macht hierbei meist eine Ausnahme. Falls hier pro Blütenstand noch mehr als 4 Früchte stehen bleiben sind weitere Ausdünnungsmaßnahmen später mit BA und NAA bzw. Brevis einzuplanen. Für BA und NAA ist es aber in den meisten Gala-Parzellen bei uns am See noch zu früh. NAA sollte nicht bei Temperaturen über 25 °C zum Einsatz kommen, da es bei hohen Temperaturen die Bäume zu sehr stresst und nachteilig wirkt.

Wie bereits beschrieben wirkt NAA solo (z.B.: Fixor mit 0,1 l/ha) auch bei Temperaturen um 18 °C sehr gut. NAA kann bis 12 mm eingestzt werden. Teilflächenbehandlungen im Kopf sind ebenfalls möglich. Meist reichen diese in hohen Baumformen bei einigen Sorten wie Jonagold und Evelina auch aus. Bei Gala kann dann bei entsprechenden Bedingungen auch noch später mit Brevis nachgearbeitet werden.

Schorf, Mehltau

Vor den gemeldeten Regenschauern am Samstag ist eine vorbeugende Belagsergänzung erforderlich. Wir rechnen immer noch mit einem hohen Ausstoss an Ascosporen da immer noch viel altes Falllaub unter den Bäumen liegt.

Mit der Erwärmung steigt nun aber die Gefahr von Mehltauinfektionen. Denken sie daher an den Zusatz eines Mehltaufungizids. Falls mit Phosphonaten gearbeitet wird ist hier eine gute Nebenwirkung zu erwarten. Alternativ kann jetzt auch mit Flint oder Nimrod gearbeitet werden. Als Belagsfungizid empfehlen wir jetzt weiterhin Delan oder Captan (ab Ende der Blüte).

Empfehlung: Heute gegen Abend oder morgen Vormittag ein Vorlage mit Delan bzw. Captan plus Mehltaufungizid wie Flint 0,05 kg/mKh oder Nimrod 0,3 l/mKh

Zusätze: GA 4/7 für Glattschaligkeit plus Magnesiumhaltige Blattdünger wie Epso MicroTop mit 2 kg/mKH plus Harnstoff 2 kg/mKh. Magnesiumdünger nocht mit Regalis/Kudos mischen!!

Movento bei Birnen

Soweit bei Birnen heute nicht mit BA (Exilis) gearbeitet wird empfehlen wir zu dieser Belagsspritzung den Einsatz von Movento SC. Movento kann in dieser Saison letztmalig eingesetzt werden. Die Wirkung auf Birnblattsauger und auf die Mehligie Birnenblattlaus ist befriedigend bis gut. Die Mehligie Birnblattlaus kommt meist jetzt kurz nach der Blüte.

Wo kein Movento mehr zur Verfügung steht empfehlen wir gegen die Mehligie jetzt Teppeki. Die Eiablage der ersten Sommergeneration beim BBS hat noch kaum eingesetzt beginnt aber ebenfalls in diesen Tagen. Die Nebenwirkung von Movento auf Rostmilben hat bei Birnen in der Vergangenheit meist noch ausgereicht.

Empfehlung: Im Laufe dieser Woche sollte der Einsatz von Movento SC 100 bei Birnen mit 0,75 l/mKh max. 2,0 l/ha erfolgen. Movento kann mit Fungiziden wie Captan oder Delan bzw. Flint bei Birnen gemischt werden.

In Anlagen mit starken Befallsdruck durch den BBS kann auch jetzt bereits mit Kumar 1,5 kg/mKh behandelt werden. Diese Behandlung muß dann nach 10 Tagen wiederholt werden.

Wurzelschosser und Unkrautregulierung

Meist sind die Streifen nach eine Herbstbehandlung mit Kyleo noch recht sauber. Die Wurzelschosser (Bodentriebe) wachsen nun aber sehr schnell und sind bereits 10-15 cm lang. Diese lassen sich am besten frühzeitig jetzt in diesen Tagen mit dem hierfür zugelassenen Mittel Quickdown + Toil abbrennen. Bei einem frühzeitigen Einsatz reicht hierfür die halbe Aufwandmenge aus.

Empfehlung: Gegen Wurzelschosser und andere vorhandene Unkräuter:

In Gebieten **ohne WSG** Auflage: Quickdown 0,4 l/ha plus Toil 1 l/ha plus Glyphosate 2-3 l/ha plus MCPA 1,5 l/ha

In WSG Gebieten: Quickdown 0,4 – 0,8 l/ha plus Toil plus Select 0,75l/ha (falls Gräser vorhanden) plus MCPA 1,5 -2,0 l/ha

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger